

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Scannen Sie dazu gerne den QR-Code.



Kontakt:

K. Mausbach
k.mausbach@kreis-re.de
Tel.: 02361 53 2098

V. Panagiotidis
v.panagiotidis@kreis-re.de
Tel.: 02361 53 4547



KOMM-AN NRW Stärkung des Ehrenamts

Foto: Robert Kneschke
stock.adobe.com



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



KOMM-AN NRW ist ein Förderprogramm des Landes NRW zur Stärkung von ehrenamtlichem Engagement im Bereich der Arbeit mit Neueingewanderten und Schutzsuchenden und wird durch das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Recklinghausen umgesetzt.

Durch das KI werden im Kreis Recklinghausen die **Programmteile 1 & 2** umgesetzt.

Im Programmteil 1 organisiert das KI für Ehrenamtliche und Hauptamtliche Beratungs-, Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote zu relevanten und aktuellen Themen. Diese Formate finden hybrid statt und sind für alle Interessierten kostenlos verfügbar. Zusätzlich wird ein digitales Ehrenamtstreffen organisiert, das eine Plattform zum Netzwerken darstellt und für die Unterstützung in verschiedenen Fällen genutzt werden kann.

Ausschließlich in Präsenz wird ein Supervisions-Treffen in den Städten des Kreises Recklinghausen angeboten. Dort können Ehrenamtliche in einem Schutzraum sich über Ihre Erfahrungen austauschen und durch professionelle Hilfe lernen, gesund und gestärkt mit Situationen aus ihrem ehrenamtlichen Engagement umzugehen.

Das konkrete Fortbildungsprogramm entnehmen Sie gerne dem Einleger oder unserer Internetseite unter www.kreis-re.de/komm-an.

Im Programmteil 2 stehen gemeinnützige Vereine, Migranten-Selbstorganisationen (MSO), Träger der Freien Wohlfahrtspflege sowie Bildungsträger und Kommunen des Kreises Recklinghausen im Fokus. Die Fördermöglichkeiten sind hierbei sehr breit gefasst und bieten Ihnen die Möglichkeit, die genauen Bedarfe vor Ort aufzunehmen und zu bedienen.

Konkret können Projekte in vier verschiedenen Bausteinen beantragt und eine Förderung vor Ort erzielt werden:

Baustein	Maßnahmen	mögliche Förderungen
A	1 Renovierung und/oder Ausstattung eines Ankommenstreffpunkts	Pauschale 1.000 € pro Raum, max. 2 Räume pro Ankommenstreffpunkt
	2 Ankommenstreffpunkte: Laufender Betrieb	400 € pro Monat und Ankommenstreffpunkt
	3 Ausstattung mit digitalen Medien	Pauschale 1.000 €
B	1 Begleitung von Geflüchteten	35 € pro Begleitung. Max. 105 € pro Monat pro ehrenamtliche Person
	2 Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung	250€ pro Monat und Maßnahme
C	1 Erstellung, Druck und Anschaffung von Printmedien, Maßnahmen zur Akquise neuer Ehrenamtlicher	Pauschale 500 €
	2 Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten	Pauschale 500 €
	3 Übersetzungen	50 € pro übersetzter Seite
D	1 Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen	100 € (max. 800 € pro Tag) pro Unterrichtsstunde
	2 Persönlicher Austausch von ehrenamtlich Tätigen	50 € pro Monat

Die Antragsphase für Projekte beginnt regulär stets im September für das jeweilige Folgejahr. Wir unterstützen Sie gerne persönlich bei Ihren Projektvorhaben. Achten Sie hierbei auf die Informationen auf unserer Internetseite oder schreiben Sie uns gerne eine E-Mail.